



Ausgabe 2/2021
An sämtliche Haushalte



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

in der letzten Ausgabe vor drei Monaten habe ich an dieser Stelle meine Hoffnung geäußert, dass wir alle wieder ein Leben mit weniger Einschränkungen durch Corona führen können. Und in den ersten Wochen dieses Sommers ist es tatsächlich so weit: Die Inzidenzwerte sind so niedrig, dass die Cafés, Restaurants und Kneipen wieder geöffnet haben. Sport- und Freizeiteinrichtungen stehen zur Verfügung, sodass pünktlich zum Sommer der Besuch im Freibad möglich wird.

Doch wie ist uns das gelungen? Ein wesentlicher Faktor waren tausende von Tests. Mit ihnen war es möglich, nicht offen erkennbar Infizierte zu entdecken und zu verhindern, dass sie weitere Menschen anstecken. Damit die Inzidenzwerte niedrig bleiben, sind die Tests weiter wichtig. Daher finden Sie in dieser Ausgabe auch eine praktische Übersicht der Testmöglichkeiten in Neuss.

Doch auch die endlich angelaufenen Impfungen haben dazu beigetragen, dass sich das Virus nicht mehr so stark ausbreiten kann. Wer geimpft ist, schützt nicht nur sich selbst vor einer Erkrankung, sondern auch die (noch) nicht geimpften Mitmenschen.

Seit Anfang Juni ist die Impfpriorisierung aufgehoben, jede*r von uns soll einen Impftermin erhalten. Die Kontingente sind leider begrenzt, daher kann es noch etwas dauern, bis wir alle geimpft sind. Trotzdem bitte ich Sie eindringlich: Nehmen Sie Kontakt zu ihrem Hausarzt oder zur Kassenärztlichen Vereinigung auf! Schützen Sie sich und andere! Nur so überwinden wir gemeinsam diese Pandemie.

Ihr

Bürgermeister
Reiner Breuer



Landesgartenschau in und für Neuss – wir stehen dahinter!

Die Bewerbung um die Ausrichtung der NRW-Landesgartenschau 2026 in Neuss birgt großes Potenzial: der Rennbahnpark würde zum echten Bürgerpark mit Veranstaltungsfläche, Sport- und Spielmöglichkeiten, es entstünden Grünkorridore und Zugänge von neuen Wohnarealen bis hin zu einer Rheinpromenade. Politik, Unternehmen und Bürger*innen ziehen dafür an einem Strang.

Ist man kein Stadtplaner, muss man beim Blick auf die Karten und Darstellungen unter www.neuss.de/landesgartenschau schon genauer hinsehen, auch als Ortskundiger. Von „Grünverbindung Obererftkanal“, „Anknüpfung Wohngebiet Hammfeld“, „Aufwertung Sporthafen“ ist die Rede und natürlich finden auch die Projekte wie die „Neugestaltung Wendersplatz“ sowie der „Neubau Radschnellweg“ ihre Erwähnung. Was das alles mit einer Bewerbung und eventuellen Ausrichtung der Landesgartenschau 2026 zu tun hat, erschließt sich umso besser mit einem Blick auf ein Video, das die Stadt Neuss online gestellt hat. Unter dem Link www.neuss.de/landesgartenschau und dem Klick auf „Digitale Bürgerbeteiligung“ hat man hier nicht nur die Möglichkeit, eigene Ideen für die Gestaltung des Rennbahnparks zu markieren und einzutragen.

Landesgartenschau in der Quirinusstadt

In der gut 20-minütigen Präsentation von Stephan Lenzen, die im

Mai stattgefunden hat, erklärt der Landschaftsarchitekt die Möglichkeiten, welche sich aus der Landesgartenschau 2026 für die Quirinusstadt ergeben würden. Schauen Sie es sich an, es lohnt sich! Lenzen, in seiner Arbeit vielfach ausgezeichnet, hat bereits mehrfach solche und ähnliche Bewerbungsverfahren gewonnen, unter anderem für die Bundesgartenschau. Aktuell geht er mit seinem Team im Auftrag der Stadt Neuss ins Rennen. Die Inspirationen und Ideen, die er für das Areal von der Obererft über den Hafen bis hin zu einem Rheinboulevard am Fluss aufzeigt, sind äußerst beeindruckend – und machbar. Eben dann, wenn die Stadt Neuss die Landesgartenschau 2026 ausrichten darf. Denn in diesem Fall können zur Entwicklung des städtischen Umfelds und des Events selbst, welches von April bis September 2026 stattfinden und vorsichtigen Schätzungen nach rund 650.000 Besucher*innen nach Neuss locken würde, attraktive Fördermittel abgerufen werden. Ohne das Event

und diese Mittel könnten nur die Hälfte der dauerhaft bleibenden und stadtprägenden Vorhaben umgesetzt werden. Diese Hälfte würde die Stadt Neuss zudem auch noch mehr kosten, als wenn man die Landesgartenschau 2026 ausrichten würde.

Ein echtes Naherholungs-Areal

Die Veranstaltung der Landesgartenschau 2026 ist dabei ein zentraler Baustein und Publikumsmagnet, dessen zentraler Dreh- und Angelpunkt der neu entstehende Bürgerpark auf dem Rennbahn-Gelände sein soll. Als späteres Naherholungsareal soll dieser dann aus verschiedenen Richtungen zugänglich sein, nicht nur vom Wendersplatz aus. Dort soll der Bereich mit einer Kombination aus Rampe und Treppe gestaltet werden, dies würde sowohl Raum zum Verweilen ermöglichen als auch einen einfachen Zugang gewährleisten. Die Planungen berücksichtigen natürlich die Breite eines Schützenzuges, denn das Bürger-Schützenfest soll

auf dem Gelände selbstverständlich weiterhin stattfinden.

Welchen Vorschlag haben Sie?

Ein weiterer Teil der Überlegungen schließt einen Sport- und Spielbereich ein, der durch seine vielseitige Gestaltung zur festen Größe als Ausflugsziel aller Neusser*innen werden kann. Zudem ist die Aufwertung des Globe-Theater Umfelds fester Bestandteil der vorstellbaren Maßnahmen. Weitere Ideen erhalten die Verantwortlichen seit dem 20.5.2021 über die Digitale Bürgerbeteiligung, die noch bis zum 31.7.2021 läuft: bienenfreundliche Gärten, Fitness-Park, Kommunikations-Atrium, Café, Fortuna-Fanshop – die Liste der bisher eingegangenen Vorschläge der Neusser Bürger*innen ist vielfältig. Haben auch Sie eine Idee für einen neuen Bürgerpark, setzen Sie auf www.neuss.de/landesgartenschau eine Markierung auf der Karte und

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 1

schreiben Sie ein paar Zeilen, was Sie sich an diesem Punkt vorstellen. Mobilität, Kultur, Landschaft und Natur, Anregungen zur Gartenschau – lassen Sie es uns gerne wissen.

Packen wir es gemeinsam an

Die Bedeutung der stadtplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten zeigen sich in dem Schub, den diese durch das Projekt Landes-

gartenschau 2026 bekommen würden. Gerade entstehende und zukünftige Wohnbebauungen, zum Beispiel im Augustinusviertel oder im Hammfeld, erhielten bereits in ihrer Entstehung durch den zentra-

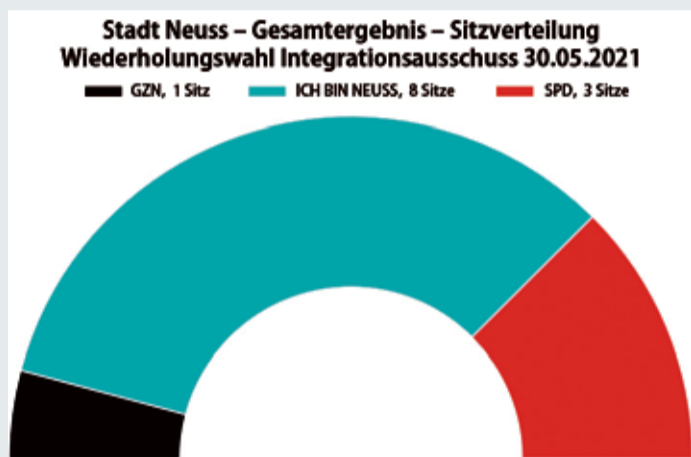
len Bürgerpark und die umliegenden Grünflächen bis an den Rhein eine deutliche Aufwertung – und das in einer für Baumaßnahmen relativ kurzen Zeit. Also, packen wir es gemeinsam an!

(Das Titelbild stammt von der letztjährigen Landesgartenschau in Kamp-Lintfort.)

Neuer Integrationsausschuss gewählt

Der Integrationsausschuss der Stadt nimmt die Interessen der Menschen mit Migrationsgeschichte in Neuss wahr und vertritt sie auf kommunaler Ebene. Seit Anfang Juni sind die Mitglieder des neu gewählten Integrationsausschusses gewählt.

Die insgesamt zwölf gewählten Mitglieder fassen Beschlüsse im Rahmen ihrer Befugnisse und beraten in allen Fragen, die Menschen



förderpreis und interkulturelle Feste wie zum Beispiel das Fest der Kulturen.

Die gewählten Mitglieder des neuen

Integrationsausschusses mit Migrationsgeschichte in Neuss betreffen, und können diese dem Stadtrat und den betreffenden Ausschüssen vortragen. Vorab kann der Integrationsausschuss zu einzelnen Themenbereichen Schwerpunkte setzen, zum Beispiel bei Zuschüssen für Integrationsförderprojekte. Regelmäßige Themen, über die es zu beraten gilt, sind zudem die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Wohlfahrtsverbänden und Vereinen, Integrationskonzepte, Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Antidiskriminierungsthemen, Teilhabemöglichkeiten in der Stadtgesellschaft, der Integrations-

Integrationsausschusses sind: Mohammad Saleem Khan („Ich bin Neuss“), Konstantin Konstantinidis („Ich bin Neuss“), Ines Anna Luise Kolender („Ich bin Neuss“), Ajithan Annalingam („Ich bin Neuss“), Ahmad Al-mawlawi („Ich bin Neuss“), Hamdi Berdid („Ich bin Neuss“), Ziad Sarwar Choudhry („Ich bin Neuss“), Haroon Sarwar Choudhry („Ich bin Neuss“), Milinda Altunay („Gemeinsame Zukunft Neuss“), Hakan Temel (SPD), Esra Can (SPD) und Cemalettin Tuna (SPD). Ergänzt werden diese durch sechs vom Rat bestellte Mitglieder.

Im besten Alter – und nun?

Senior*innen gestalten ihr Leben. Dazu gehört – gerade auch für die Angehörigen – auf alle Eventualitäten gut vorbereitet zu sein. Aber, wie stellt man das an? Antworten geben die Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss.

Yvonne Kilian (Tel. 02131/90-5099) und Gudrun Jüttner (Tel. 02131/90-5059) heißen die beiden Ansprechpartnerinnen, die rund um das Leben im besten Alter unabhängig Beratung und Unterstützung anbieten. Die beiden sind hauptsächlich in zwei verschiedenen Bereichen für die Ratsuchenden tätig.



Gudrun Jüttner, Ansprechpartnerin in Sachen Netzwerk- und Quartiersarbeit

Rund um das Thema Pflege informiert Yvonne Kilian. „Ambulante oder stationäre Pflege?“, „An wen kann ich mich wenden?“ – gut, wenn Betroffene und ihre Angehörigen frühzeitig Bescheid wissen. Selbst wenn die Pflegebedürftigkeit bereits fester Bestandteil des eigenen Alltags ist, steht Yvonne Kilian den Neusser*innen zur Seite. Dies gilt auch im Fall von bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierungen.

Gudrun Jüttner ist Ansprechpartnerin in Sachen Netzwerk- und Quartiersarbeit. Dass Bedarf vorhanden ist, zeigen auch die von der Stadt ins Leben gerufenen zehn „Lotsenpunkte“, für die Gudrun Jüttner verantwortlich ist. Denn: Viele wollen ihre Freizeit und ihr Viertel gestalten, mit anderen etwas er-

leben, helfen, an Projekten teilnehmen oder diese selber auf die Beine stellen. Zudem ist Gudrun Jüttner im regen Austausch mit den Bürgern und Bürgerinnen sowie den Verbänden und Akteuren in den Stadtteilen von Neuss. Eine bessere und barriereärmere Infrastruktur, das Thema Demenz und auch Strukturen für die Nachbarschaftshilfe sind ihr neben vielen anderen Themen besondere Anliegen. Über Ihre Fragen und Impulse freuen sich die Seniorenbeauftragten. Interesse? Dann melden Sie sich gerne unter den oben angegebenen Telefonnummern.

Stadt erleichtert Eintritte und Beiträge: Der Neuss-Pass macht's möglich!

Kultur, Weiterbildung, Sport und Spaß ist kein Privileg für Besserverdienende – zumindest nicht in unserer Stadt. Wer den Neuss-Pass besitzt, erhält zahlreiche Vergünstigungen.

Den Neuss-Pass erhalten Neusser*innen, die hier ihren Hauptwohnsitz haben und soziale Leistungen wie Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilfe nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII, Kinderzuschläge, BAföG, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfen erhalten oder Selbstzahler*innen in einem Alten- oder Pflegeheim sind. Im Einzelnen erfährt man dies auf der Homepage der Stadt unter www.neuss.de, auf www.serviceportal-neuss.de, telefonisch unter 02131/905030 oder beim Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss. An all diesen Stellen ist auch das Antragsformular für den Neuss-Pass erhältlich. Nach positiver Prüfung wird der Neuss-Pass zugeschickt.

Und der kann sich richtig lohnen. Die Stadt übernimmt in vielen Bereichen einen merklichen Teil von Eintrittsgeldern und Beiträgen: bei ausgewählten Veranstaltungen des Kulturamts gibt es 30 Prozent Rabatt,



ebenso bei Lehrveranstaltungen der Schule für Kunst und Theater in der Alten Post. Auch der Eintritt in die Neusser Bäder ist 30 Prozent günstiger, sowie die Teilnahme an Kursen in der Volkshochschule Neuss. Beim Jahresbeitrag der Stadtbibliothek spart man sieben Euro und die Teilnahme- und Instrumentengebühren der Musikschule werden mit dem Neuss-Pass sogar um die Hälfte reduziert!

Der Neuss-Pass ist ein Angebot der Stadt an alle Neusser*innen.

Kindeswohl geht uns alle an

Wenn das Leben der Kleinsten aus unserer Mitte in Schiefelage gerät, ist die Familiäre Bereitschaftsbetreuung der Kinder- und Jugendhilfe zur Stelle. Gemeinsam mit den Bereitschaftsfamilien sorgen sie für Kindeswohl und Perspektiven.

Zusätzliche Bereitschaftsfamilien werden durchgängig gesucht und sind herzlich willkommen. Denn so wichtig die Arbeit der Familiären Bereitschaftsbetreuung ist, die aktuellen Kapazitäten decken nicht den Bedarf. Nicht alle Säuglinge, Kleinkinder und Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren, die konstante Bezugspersonen bräuchten, können von dem Angebot profitieren. Es fehlt an Bereitschaftsfamilien, die den Kindern Geborgenheit und Orientierung durch einen regelmäßigen, strukturierten und individuell angepassten Tagesablauf bieten. Dabei werden sie von den drei Fachberaterinnen der Kinder- und Jugendhilfe tatkräftig unterstützt, unter anderem bei den Besuchskontakten mit den Herkunftsfamilien und beim Austausch mit Kindergärten, Schulen und Therapeut*innen.

Die Bereitschaftsbetreuung kann von Familien, Paaren und Alleinstehenden umgesetzt werden, deren Lebensunterhalt



sichergestellt ist. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht notwendig, persönliche und formale Voraussetzungen allerdings schon. Diese werden von den Sozialpädagoginnen und -arbeiterinnen vom Jugendamt mit den Interessent*innen geklärt.

Wollen auch Sie für Kinder da sein, wenden sich gerne unter Tel. 02131/9051-70, -71 oder -76 an die Familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Das wird ein internationales Fest!

Vom 26. bis 29. Mai 2022 feiert die Stadt mit tausenden Besucher*innen den 42. Internationalen Hansetag Neuss 2022 unter dem Motto „Im Fluss der Zeit“. Ein Fest dieser Größe kommt selten vor, die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Das mehrtägige Programm verspricht zahlreiche Erlebnisse.

Insgesamt sieben Areale werden für die Feierlichkeiten am 42. Internationalen Hansetag eingerichtet, zu dem allein über 2.000 Delegierte aus 16 Ländern erwartet werden. Die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Gemäß ihrem Ziel, zum Erhalt des ökonomischen, kulturellen, sozialen und staatlichen Zusammenhalts in Europa beizutragen, treffen sich die Verantwortlichen der derzeit 194 aktiven Mitgliedsstädte der „Neuen Hanse“ in der Hansestadt Neuss. Im Rahmen der Veranstaltung wird es Gespräche zwischen Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik geben, unter anderem auf dem Hanse-Wirtschaftskongress im Zeughaus, wo Protektionismus und Globalisierung thematisiert werden. Auf weiteren Sitzungen einzelner Hanse-Gremien tauscht man sich in den Bereichen Wirt-

schaft, Tourismus, Fair Trade und Kultur aus. Die Stadt hat für die Vorbereitungen eigens ein Hansebüro eingerichtet, dessen Mitarbeiter*innen das Event gemeinsam mit den Kolleg*innen von Neuss Marketing planen.

Mega-Event in der Stadt

Die Frage, ob es nun fünf oder sechs Bühnen geben wird, ist zurzeit noch in Klärung. Ausschlaggebend für ein erfolgreiches Fest ist die Entscheidung aber nicht. Denn das, was bereits feststeht, verspricht ein Mega-Event für die Stadt zu werden. Dabei sind die themenbezogenen Areale über kurze Wege miteinander verknüpft und auch fußläufig so gut erreichbar, dass einem nichts entgehen muss. Zur Eröffnungsfeier am 26. Mai 2022, übrigens am Feiertag Christi Himmelfahrt, spielt unter anderem die Deutsche Kammer-

akademie Neuss am Rhein auf der großen Hauptbühne am Hafenbecken 1 auf. Hier befindet sich das größte Areal, in das auch die Wetthalle und der Rennbahnpark eingebunden sind.

Jugend geht vor Anker

Das Hafenbecken 1 ist von Freitag bis Sonntag von einem abwechslungsreichen Hafenfest geprägt, das mit einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm und verschiedenen Ständen, die bis zum UCI-Kino reichen, für Atmosphäre sorgt. Außerdem geht am prominentesten aller Neusser Hafenbecken die internationale „youthHansa“, die Jugendorganisation der Hanse, im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Hotelschiff „Calypso“ vor Anker. Hier machen die 80 bis 90 Jugenddelegierten in direkter Nähe zu ihrer zentralen Location fest, dem Jugendzentrum

Greyhound/Pier 1, wo auch die meisten Acts der „youthHansa“ stattfinden werden.

Fair-Trade und Kultur

Rund um das Quirinusbücherei findet mit den anwesenden nationalen und internationalen Vertreter*innen der Hansestädte ein „Hansemarkt“ statt. Neben den zwei Aktionsbühnen wird es zahlreiche Zelte und Pavillons geben, an denen Mitmach-Aktionen, Kulinarisches und Kulturelles aus den 194 Hansestädten geboten wird. Von hier aus erreichen die Besucher*innen schnell den nah gelegenen „Fair Trade Markt“. Auf dem Platz des RomaNEums gibt es Fair-Trade-Produkte, Aktionen, Koch-Shows, Vorträge und Workshops zu entdecken. Verlässt man das Areal Richtung Süden, erreicht man in direkter Nachbarschaft die „Kulturmeile“, auf der zwischen dem Rheinischen Landestheater und dem Obertor Kulturprogramme, Präsentationen und Ausstellungen vorgestellt werden.

Mittelalter und Performance Lounge

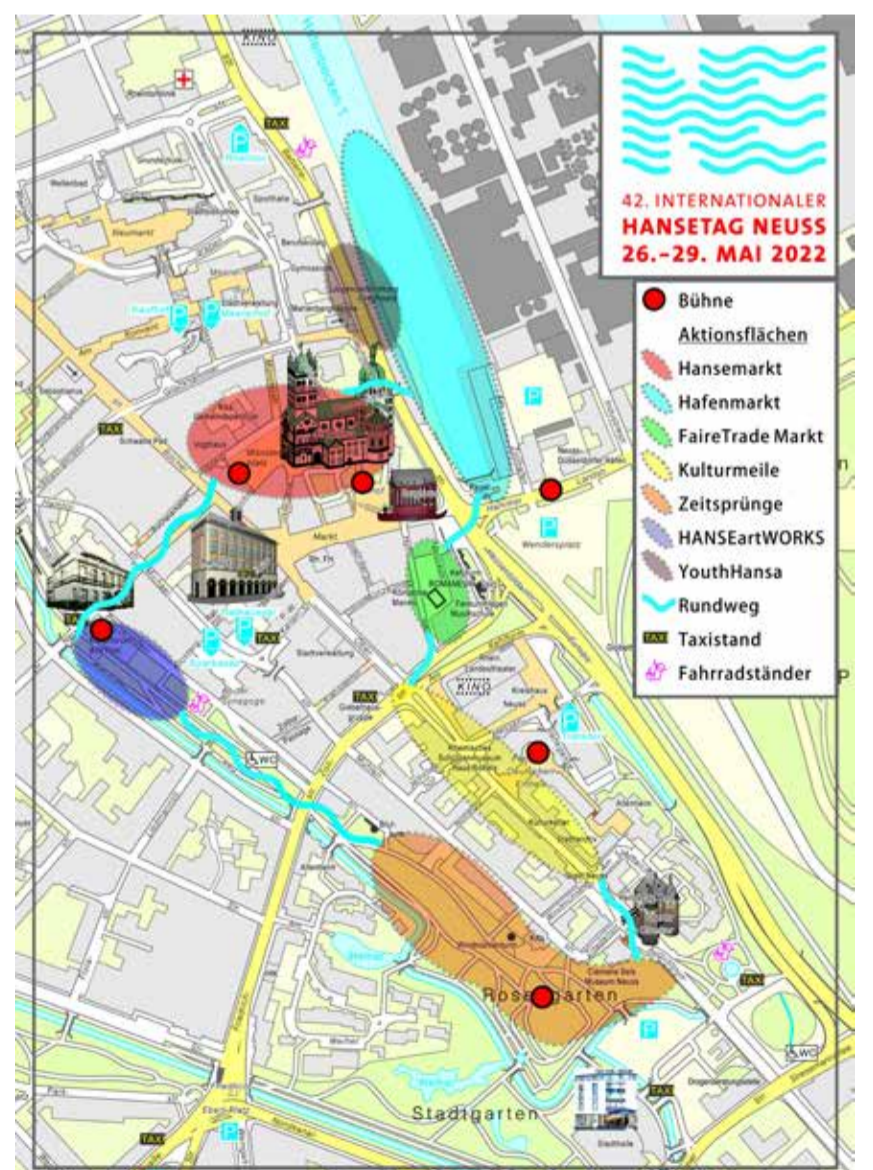
Mit dem Durchschreiten des Obertors gelangt man zu den nächsten

Highlights des 42. Internationalen Hansetags. Auf der Grünfläche hinter dem Clemens Sels Museum haben nicht nur die „Zeitsprünge“ ihre Zelte aufgeschlagen, die mit eindrucksvollen Darstellungen die Geschichte der Quirinusstadt von der Römerzeit bis in die Gegenwart erzählen. Bis zum Pizzatürmchen zieht sich durch den Rosengarten auch ein Blick in die Vergangenheit: Kinder und Erwachsene können hier viele Aktionen auf einem Mittelaltermarkt und in einem mittelalterlichen Dorf erleben, auf dessen Bühne unterschiedliche Darbietungen stattfinden. Der Rundkurs lässt sich weiterverfolgen, indem man dem Nordkanal, parallel zur Promenaden- und Erftstraße, folgt. Nach wenigen Minuten ist man bei der „HANSEartWORKS“ im Kulturforum Alte Post angekommen. Rund 30 bis 40 Künstler*innen werden vor Ort unter dem Motto „Performance Lounge – In the flow of time“ eine einzigartige Kunstausstellung schaffen, die es zu bestaunen gilt.

Weitere Informationen und Inhalte zum 42. Internationalen Hansetag in Neuss 2022 findet man auf der Webseite www.hansetag2022.de, die regelmäßig aktualisiert wird!



Bilder von vergangenen Hansetagen in anderen Städten.



Übersicht über die verschiedenen Aktionsflächen.

Vermeiden Sie eine 4. Welle: Lassen Sie sich testen!

Ein erneuter unkontrollierbarer Ausbruch von Corona-Infektionen würde zum nächsten Lockdown führen. Das will niemand. Deshalb gehen viele Neusser*innen trotz sinkender Infektionszahlen in die offiziellen Testzentren. So weiß jeder genau, ob er das Corona-Virus in sich hat und übertragen kann. Zudem ist ein negativer Testbericht immer noch Voraussetzung für viele Aktivitäten: zum Beispiel, wenn man eine Veranstaltung oder Party besuchen will – draußen wie drinnen. Auch Ferienreisen, Besuche von Museen, Galerien, Kinos, Theatern, Bibliotheken, Gedenkstätten und vieles mehr sind nur mit Negativtest möglich. Gleiches gilt zum Beispiel für Saunen, Hallenbäder, Kletterparks, Minigolf-Anlagen, Clubs und Diskotheken. Eine sehr gute Übersicht bezüglich der geltenden Verordnung, wann und wo wir Neusser*innen einen Negativtest vorweisen können müssen, finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.neuss.de/aktuelle-coronaschutzverordnung. Machen Sie mit, lassen Sie sich testen – nur so gelangen wir jeden Tag ein Stück mehr zurück zur Normalität! Für die kostenlosen Tests stehen Ihnen die hier abgebildeten Testzentren zur Verfügung (Stand 21.6.2021):

01 Teststelle Stadt Neuss, Alte Post
41460 Neuss, Neustr. 28
www.neuss-coronatest.de

02 Marien Apotheke Testzentrum
41460 Neuss, Büttger Str. 18
<https://apondium.de/corona/>

03 Einhorn Apotheke
41460 Neuss, Büchel 11
02131-23077
ehorn-apo.napp@t-online.de

04 Maxmo Apotheke am Neumarkt
41460 Neuss, Neumarkt 20
02131-125859-0
maxmo.de

05 Tobias M. von Myrow
41460 Neuss, Krefelder Str. 17
02131-28004
www.hausarzt-von-mirow.de

**06 Gemeinschaftspraxis
Dr. med Robert Baumann und Dr.
med. Florian Sels**
41460 Neuss, Erfstraße 82b
www.hausarztpraxis-baumann-sels.de

07 HNO Zentrum Neuss
41460 Neuss, Batteriestr. 1
Mo.-Fr. 08:00-16:00

08 Corona Response Cologne GbR
41460 Neuss, mobiles Testteam
www.bestcoronasolutions.de
0221-913 963 28

09 Baslar Corona Schnelltestzentrum
41460 Neuss, Krefelder Str. 29
02131-6616980, info@baslar.de

10 easytest Neuss Hauptbahnhof
41460 Neuss, Theodor-Heuss-Platz
www.easytest-covid.de/neuss-hbf

11 Praxis Dr. Stern
41460 Neuss, Niederwall Straße 1
02131-222994

**12 Praxis Helena Jamin Sabine
Königs**
41460 Neuss, Adolf-Flecken-Str. 10
02131-5259999

13 Chirurgisches Centrum Neuss
41460 Neuss, Drususallee 1-3
www.cc-neuss.de
02131-7187110

14 Rheinpark-Center, Trigen GmbH
41460 Neuss, Breslauer Str. 2-4
Testzentrum-Rheinpark
(ohne Termin)

15 Praxis Dr. Berden-Staal
41460 Neuss, Schwannstr. 5
02131-25114

**16 Drive-In-Teststation
Kirmesplatz Neuss-Furth**
41460 Neuss, Kaarster Straße 40
www.covid-test-station.de/
02131-274588 / 0173-2533557

17 Lion Care GmbH
41460 Neuss, Oberstr. 97
info.neuss1@lioncare-duesseldorf.de

18 Dermatologie Drususallee
41460 Neuss, Drususallee 1
www.von-zons.de; praxis@von-zons.de
02131-7187100

19 Corona Schnelltest-Zentrum
41460 Neuss, Im Rennbahn Park 1
www.coronatestteam.de
www.coronatest-deutschland.de

**20 Teststelle Rheinlandplatz /
Kloepfel Operations GmbH**
41460 Neuss, Rheinlandplatz 1
www.coronatest-eu.com

**21 Corona Bürgerteststelle Neuss
am Hagebaumarkt**
41462 Neuss, Normannenstraße 24-28
www.schnelltestzentrum-neuss.de

**22 Coronapoint Neuss,
PAS Solutions GmbH**
41462 Neuss Neusser Weyhe
www.coronapoint.de/pages/corona-testzentrum-neuss
02173-9938235

**23 Arbeitsgemeinschaft der Hilfs-
organisationen JUH/MHD/DRK**
41462 Neuss, Normannenstraße 24-28
www.schnelltestzentrum-neuss.de

24 Rheumatologie in Neuss
41462 Neuss, Am Hasenberg 46
02131-4029690
auch ohne Termin möglich

**25 Gemeinschaftspraxis
Dr. Berkefeld und Zierau**
41462 Neuss, Venloer Str. 62
02131-915999
www.kap-kinderarztpraxis.de

**26 Gare Du Neuss,
Heilight GmbH & Co KG**
41462 Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5
www.caretec-germany.de/pages/test

27 Maxmo Apotheke medicentrum
41462 Neuss, Kaarster Straße 153
<https://03.apo-schnelltest.de/schritt-1?a=20144>

**28 Praxis
Dr. Heike Bärmeier-Waßmuth**
41464 Neuss, Preußenstr. 84, Haus 8
02131-4505555

29 Behring Apotheke
41464 Neuss, Behringstraße 1
www.Behring-Apotheke.de

30 Salvenum Neuss
41464 Neuss, Alexianerplatz 1
anmeldung@salvenum.de
02131-17150

31 KloepfelOperations GmbH
41464 Neuss, Konrad Adenauer Ring 95
<https://c2testcenter.com>
0211-601050400

**32 Maxmo Apotheke
Neuss Reuschenberg**
41466 Neuss, Am Reuschenberger
Markt 2
02131-125979-0
maxmo.de

**33 Bürgertestzentrum Neuss /
Eissporthalle**
41466 Neuss, Jakob-Koch Straße 1
www.schnelltestzentrum-neuss.de

**34 Praxis Drs. Marquardt, Robbert
und Varro**
41466 Neuss, An der Barriere 2b

35 Thomas W. Wenders
41466 Neuss, Bergheimer Str. 484
nur für eigene Patienten
02131-466753

**36 Drive In Reuschenberg
by Easytest**
41466 Neuss, Finkenstraße 111
www.easytest-covid.de/
02131-59533013

37 Praxis Prof. Dr. Klaus Goder
41468 Neuss, Artur-Platz-Weg 13
Tel. 02131-103311;
Fax 02131-1334999

**38 Bezirkssportanlage
Neuss-Uedesheim**
41468 Neuss, Norfer Weg 75
www.vitasale-testen.de
02131-4024324

39 Römer Apotheke
41468 Neuss, Kölner Str. 312
02131-166661
www.roemerapotheke-neuss.de

**40 Bezirkssportanlage
DJK Gnadental / IMP Group**
41468 Neuss, Nixhütter Weg 98
www.vitasale-testen.de
02131-4024324

**41 Corona-Test Team Multifunktio-
nalplatz Grimlinghausen**
41468 Neuss, Bonner Straße 155
www.CoronaTestTeam.de

42 Hausarztpraxis Dilfuza Sultanova
41469 Neuss, Lechenicherstr. 11
02131-103313

**43 Hausarztpraxis Rahimpour
(Corona-Teststelle am Lessingplatz)**
41469 Neuss, Lessingplatz 7
02137-3533

**44 Schützenplatz Hoisten
Teichmann GmbH**
41469 Neuss, Welderstr.
www.coronatestzentrum.nrw

45 Dr. med Claas Alex
41469 Neuss, Harffer Straße 40
02131-150966

46 Bürgerhaus Erfttal
41469 Neuss, Bedburger Str. 61
<https://schnelltestzentrum-neuss.de>

47 Laborpraxis Jochen Hüter
41469 Neuss, Hammfelddamm 6
02131-1259690

48 Teststelle am Hummelbach
41469 Neuss, Am Hummelbach 49
ohne Termin

**49 Corona-Test-Team
Multifunktionalplatz Norf**
41469 Neuss, Norfer Kirchstraße
www.CoronaTestTeam.de

**50 Edeka / Ectner Crossens (Park-
platz)**
41469 Neuss, Schellbergstraße 9
ohne Termin

51 Burg Apotheke
41469 Neuss, Südstr. 1
Info im Reservierungszenter über die
Homepage

52 Dr. Jürgen Funck
41469 Neuss, Lessingplatz 1
02137-2996

**53 Ditib Neuss Norf /
Covid-19 Teststation**
41469 Neuss, Schellbergstraße 25

54 Dr. Thomas Reetz
41470 Neuss, Neukirchner Str. 11
02137-70377

**55 Gesundheitspraxis Neuss Allge-
meinmedizin**
41470 Neuss, Albertus-Magnus-Str. 15
02137-77265

**56 Schützenplatz Allerheiligen
Teichmann GmbH**
41470 Neuss, Altebrückerstr.
www.coronatestzentrum.nrw

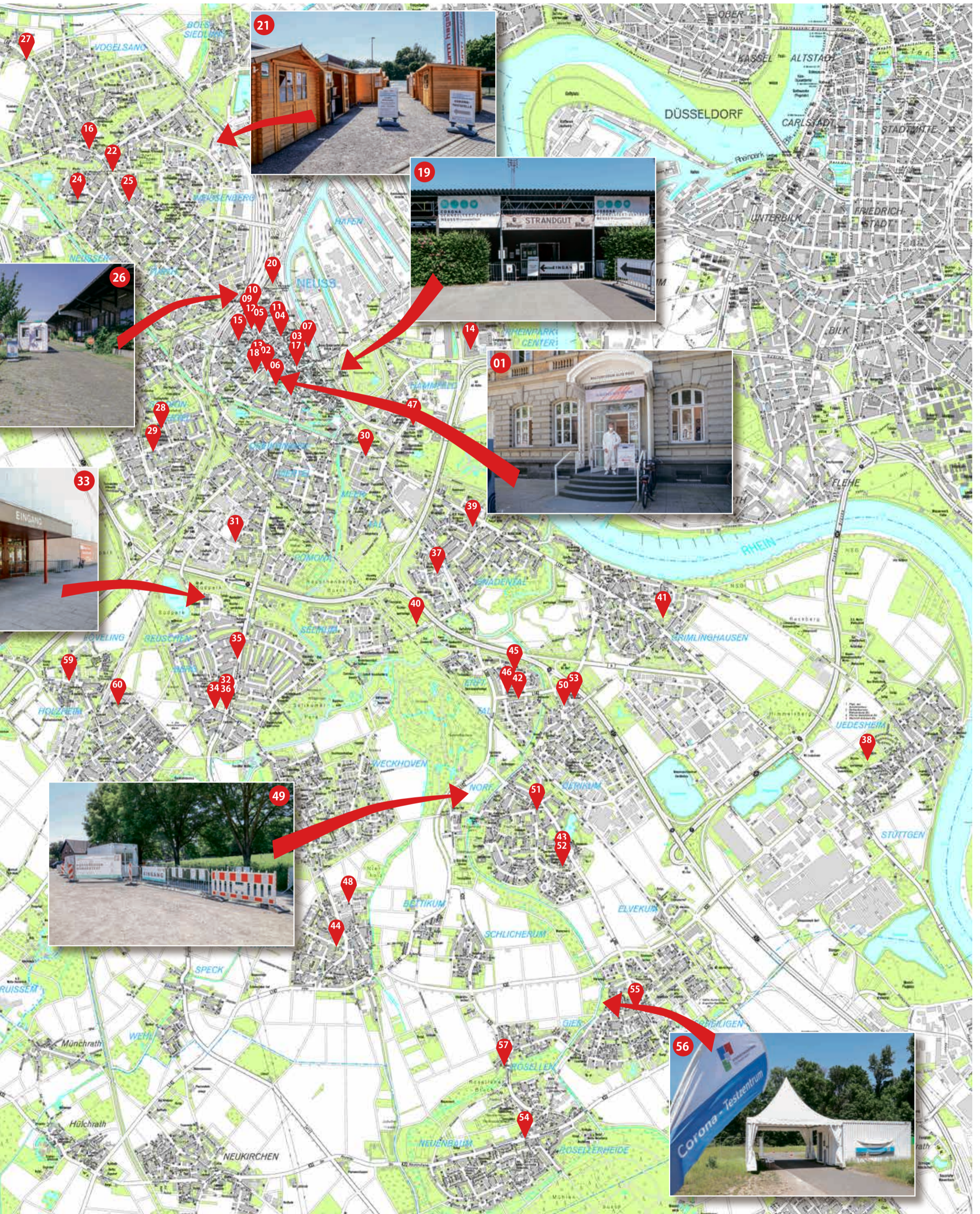
**57 Schützenplatz Rosellen
Teichmann GmbH**
41470 Neuss, Rosellener Kirchweg
www.coronatestzentrum.nrw

58 Langen Foundation
41472 Neuss, Raketenstation 1

59 Hausarztpraxis am Kreitz
41472 Neuss, Kreitzer Str. 5
www.hausarztpraxis-kreitz.de/
02131-82318

60 Schützenplatz Neuss Holzheim
41472 Neuss, Maximilianstr. 6
www.coronatestzentrum.nrw





Mühlen wachsen in Neuss

Für Neusser*innen gehören sie zum Stadtbild des Hafens dazu: die Plange Mühle und die Ölmühle der Firma C. Thywissen. Beide Unternehmen investieren und wachsen weiter am Standort Neuss. Aktuell entstehen an der Hafenmole 2 neue Silos der Plange Mühle.

Vor Jahren hatte man bereits bei Thywissen weitere 20 Millionen in das eigene Unternehmen investiert, um mit einer neuen Raffinerie-Anlage steigenden Nachfragen erfolgreich gerecht zu werden. Am Hafenbecken 1 veredelt man seither 1.200 Liter Speise- und Salatöl pro Tag. Ein bis zu 40 Meter hohes Gebäude entstand dazu am Neusser Standort. Ebenfalls hoch hinaus – im wahren Sinne des Wortes – baut man aktuell bei der Plange Mühle, die zur Bindewald Guttig Mühlengruppe gehört, an der Hafenmole 2.

Investition in den Neusser Standort

Hier entstehen zwei Silos, die in ihrer Form die höchsten Gebäude des Hafens darstellen werden. Insgesamt

170 Gründungspfähle werden das neue Projekt tragen. Eine logische Folge der Verlagerung der Roggen- und Weizenproduktion, mit der das Unternehmen 2015 von Duisburg nach Neuss zog. Bereits vor dem aktuellen Neubau-Projekt wurde die Schiffannahme modernisiert und Ende 2020 die neue Bahnannahme in Betrieb genommen. Rund 20 Prozent der Getreideanlieferungen will man bei der Plange Mühle über letztere in Zukunft annehmen. Wie in der gesamten Republik wächst schließlich die Bedeutung des Schienenverkehrs bei der Reduzierung von CO2-Emissionen auch in Neuss.

Zu Straße, zu Wasser und auf dem Gleis

In diesem Zug werden die Gleise auch bei den Überlegungen zur



Neugestaltung des Wendersplatzes eine zentrale Rolle spielen. Denn die sogenannte „Gleisharfe“ wird von beiden Unternehmen unbedingt benötigt, um die Zustellgleise an den Hafenbecken 1

und 2 zu erreichen. Die Trimodalität, kurz: Logistik auf der Straße, dem Wasser und auf der Schiene, welche die Quirinusstadt bietet, sind für beide traditionsreichen Arbeitgeber nach wie vor ideale

Voraussetzungen, um weiterhin auf den Wirtschaftsstandort Neuss zu setzen.

Plange

1775 gegründet
85 Beschäftigte
Standort: HansasträÙe

Thywissen

1839 gegründet
120 Beschäftigte
Standort: IndustriestraÙe

Unterstützung für Neusser Kunstschaßende

Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss kommt ihrer Aufgabe auch während der Corona-Krise nach und unterstützt Kunstschaßende aus Neuss auf vielfache Art und Weise: insgesamt mit Fördergeldern in Höhe von 180.000 Euro.

Seit über 40 Jahren besteht die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kunst und Kultur in und aus der Quirinusstadt tatkräftig zu unterstützen. Denn nicht immer können die öffentliche Hand und die Betroffenen selbst die erforderlichen Finanzmittel aufbringen. Dass diese aber zur Verfügung stehen, ist nicht nur für die Künstler*innen enorm wichtig, sondern gerade auch für die Bürger*innen der Quirinusstadt: denn dort, wo Kunst und Kultur geschaffen und ausgeübt werden, steigt die Lebensqualität der Menschen.

Für den Erhalt der Kulturlandschaft

Umso wichtiger war und ist es, mit den möglichen finanziellen Mitteln Künstler*innen in der Zeit der Corona-Pandemie zu unterstützen. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte – all dies und Vieles mehr musste abgesagt werden. Damit fielen ein Großteil der Einnahmen für die Kunstschaßenden weg. Für den Erhalt der Kulturlandschaft hat



Obere Reihe von links: Dr. Volker Gärtner und Volker Meierhöfer (beide Sparkasse Neuss), Reiner Breuer (Bürgermeister Stadt Neuss), untere Reihe (Künstler) von links: Stefan Filipiak, Philipp van Endert, Petra Kuhles

die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss, deren Kuratoriumsvorsitzender Bürgermeister Reiner Breuer ist, insgesamt 180.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bereits im Juli

2020 hatte die Stiftung eine Soforthilfe in Höhe von 70.000 Euro aufgebracht, von den Geldern profitierten 35 Künstler*innen. Wegen der weiterhin gültigen Corona-Auf-

lagen können Künstler*innen ihre Arbeiten nach wie vor nur eingeschränkt darstellen dürfen. Daher entschieden die Verantwortlichen der Jubiläumsstiftung der Sparkas-

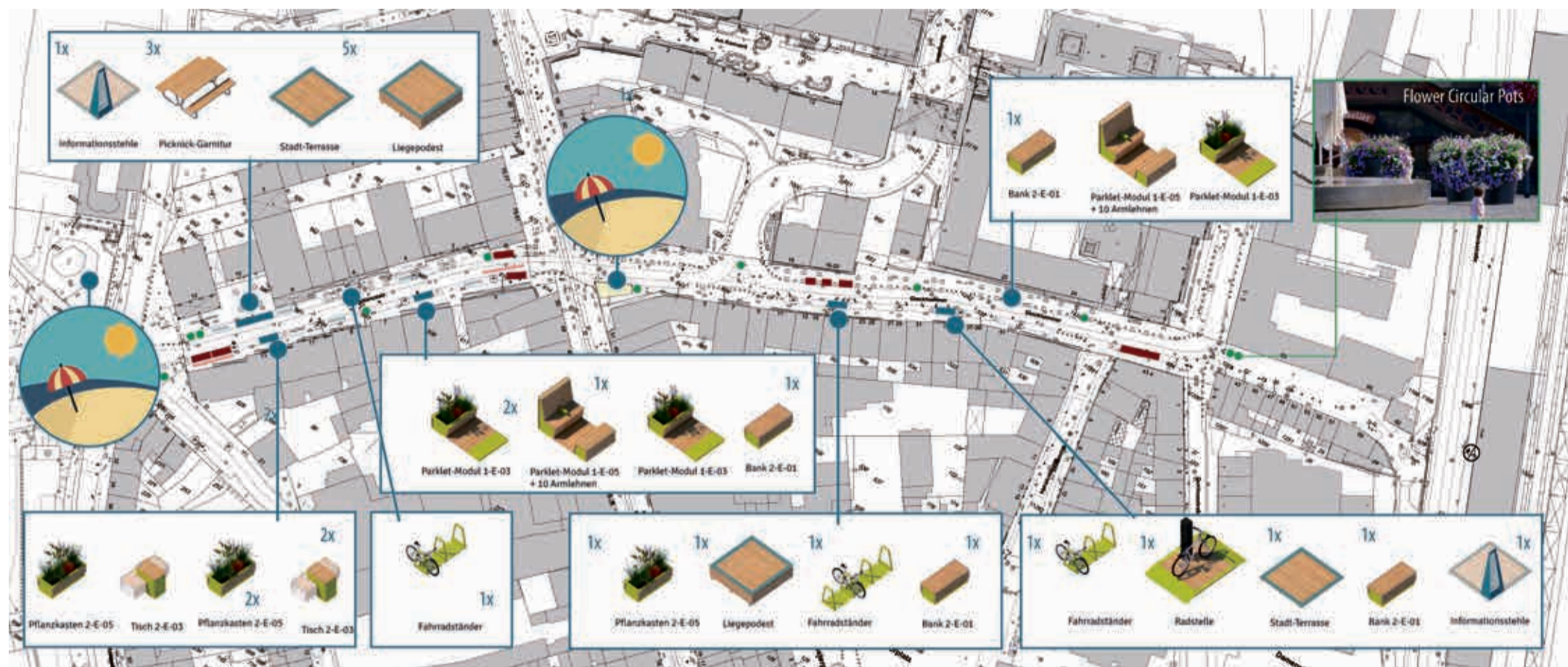
se Neuss, die Unterstützungsgelder um 70.000 Euro zu erhöhen, und dann nochmals um weitere 40.000 Euro aufzustocken. Von diesen Beträgen profitieren zahlreiche Künstler*innen, unter anderem Jazz-Gitarrist Philipp van Endert, Schauspieler und Autor Stefan Filipiak sowie die beiden Darstellerinnen Petra Kuhles und Christiane Lemm.

Zahlreiche Institutionen und Projekte

Ihre Arbeiten fördert die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss, wie sie das seit über 40 Jahren ihres tatkräftigen Schaffens bei vielen Projekten und Neusser Institutionen getan hat. Darunter befinden sich zum Beispiel der Kunst- und Kulturraum Hombroich, das Theater am Schlachthof, das Rheinische Landestheater, die Musikschule Neuss, die Musicalsförderung der Alten Post, die Nachwuchsförderung der Deutschen Kammerakademie und diverse Ausstellungen im Clemens Sels Museum Neuss.

Mehr Aufenthaltsqualität und Radverkehr in der Innenstadt

Mit dem 1. Juli bekommt Neuss mehr Fahrradstraßen in der Innenstadt. Einen Monat später, am 1. August, wird die Sebastianusstraße zusätzlich für den Autoverkehr gesperrt. Maßnahmen, die zu einem Verkehrsversuch gehören und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen.



Schematische Darstellung der geplanten Änderungen und Einrichtungen, die auf der Sebastianusstraße und dem Glockhammer nach der Sperrung für den motorisierten Individualverkehr für mehr Aufenthaltsqualität sorgen sollen.

Die Sperrung der Sebastianusstraße für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) ist mindestens für den Zeitraum bis zum 31.3.2022 geplant. Bis dahin wird dort ausschließlich der Lieferverkehr täglich bis 13 Uhr ermöglicht, danach ist der Raum Radfahrer*innen und Passant*innen vorbehalten. Die Überlegungen zu dieser und ähnlichen Maßnahmen, die Teil eines Mobilitätsentwicklungskonzeptes sind, gibt es schon länger. Nach Diskussionen und Einbeziehung der Bürger*innen startet man nun den Verkehrsversuch mit dem Ziel, auf der Sebastianusstraße und dem angrenzenden Glockhammer die Aufenthaltsqualität für Besucher*innen zu steigern.

Ein Gewinn für alle

Dazu werden zudem so genannte „Parklets“ installiert: Module wie Fahrradständer, Radstellen, Pflanzkästen, Terrassen, Bänke, Sitznischen, Podeste, Picknick-Garnituren und Tische, die alle zum Verweilen einladen und auf dem Raum der wegfallenden Parkplätze unter anderem der Präsenz der anliegenden Gewer-

betreibenden und Gastronomiebetriebe zusätzliche Möglichkeiten bieten. Die Neuordnung durch den Verkehrsversuch ist somit die Chance, ein Gewinn für alle Neusser*innen und Besucher*innen zu werden. Dort, wo bislang wenige Autos parkten, können dann zahlreiche Fahrräder Platz finden, deren Besitzer*innen die ruhigere Atmosphäre und die gestiegene Attraktivität genießen. Dass die Besucher*innen die Angebote ansässiger Geschäfte und Gastronomiebetriebe besser wahrnehmen können, ist ein zusätzlicher wichtiger Faktor des Verkehrsversuchs. Es sollen Möglichkeiten erprobt werden, mehr Außengastronomie zu schaffen.

Mehr Sicherheit auf diesen Fahrradstraßen

Aber nicht nur in diesem Bereich der Innenstadt wird den Fußgänger*innen und Radfahrer*innen Priorität gegeben. Für die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer*innen bieten die ab Juli ausgewiesenen Fahrradstraßen mehr Sicherheit und Freiraum. Hier haben Radfahrer*innen Vorrang, sie geben das



Der Platz, der aktuell noch für Parkplätze verwendet wird, steht in Zukunft für „Parklets“ zur Verfügung, die Sitz- und Verweilplätze und Abstellflächen für Fahrräder bieten werden.

Tempo des Verkehrsflusses vor, können mittig auf der Straße oder nebeneinander fahren – Autofahrer passen sich entsprechend an. So werden immer noch zu häufig vorkommende, knappe und ris-

kante Überholmanöver von Autos vermieden. Die Maximalgeschwindigkeit auf den Fahrradstraßen beträgt 30 km/h. Als solche ausgewiesen werden die Deutsche Straße und die Drususallee, die

Michaelstraße und Hamtorstraße sowie die Sebastianusstraße und der weiter verlaufende Glockhammer.

Neue Radwanderwege in Neuss

Ein Fahrradausflug beginnt mit dem Schwung in den Sattel: der Weg ist das Ziel. Dass Neuss und Umgebung für Radfahrer viel zu bieten hat, zeigen eine Menge schöner Touren in und um Neuss. Die Bandbreite an neuen Radwanderkarten, u.a. „Familien-Freizeit-Tipps Neuss-Nord“, „Radfahren im Rheinland“ und die Neuauflage der beliebten „Naturradrouten 1 & 2“, zeigt das hohe Potenzial der Region. Außerdem wurde eine Regionen-übergreifende Route erstellt, die unter dem Motto #RadLustNiederrhein zum Erkunden des Niederrheins einlädt.

Die Touren beinhalten alles was das Radler-Herz begehrt. Von den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt, wie dem Obertor oder dem Quirinuskloster, über den Neusser Rosengarten bis hin zu dem Naturdenkmal Groov'sche Loch kann der Neusser Norden in einem familienfreundlichen Rundweg erkundet werden. Wer noch mehr in der Natur unterwegs sein möchte, findet in den Naturradrouten tolle Tipps und Anregungen. Genießen Sie die Fahrt entlang der Neusser Fluss- und Bachauen oder machen Sie einen Ausflug in die Neusser Mittelterrassenlandschaft – beide Naturradrouten sind absolute Highlights und beginnen

im Herzen der Stadt Neuss auf dem Rathausplatz. Die Entdeckertour #radlustniederrhein durch den mittleren Niederrhein verbindet urbane Destinationen mit eindrucksvollen Naturerlebnissen, mittelalterlichen Charme mit moderner Kunst und RadLust mit regionalem Genuss.

In der Neuauflage „Radfahren im Rheinland“, die Routen über das Knotennetz stadtübergreifend miteinander verbinden, führen durch die Natur, entlang an Flüssen und Kanälen und kreuzen stillgelegte Bahntrassen.

Anschließend an die Fahrradtouren, die im Übrigen auch als Rundtour gefahren oder individuell verlängert und verkürzt werden können, bietet



Mit den Radwanderkarten lässt sich in Neuss und Umgebung viel Schönes per Fahrrad entdecken.

es sich an auf dem Marktplatz in einem der zahlreichen Restaurants

oder Cafés zu verweilen und das bunte Treiben zu genießen.

Hinweis: Die Radwanderkarten sind kostenfrei in der Tourist-Information Neuss und in der Radstation Neuss erhältlich.

Die Adresse lautet wie folgt:

Tourist Information Neuss
Büchel 6, Rathausarkaden
41460 Neuss

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09:00-14:00 und 14:30-18:00 Uhr, Sa. 09:00-14:00 Uhr

Außerdem kann Material – ebenfalls kostenlos – beim Rhein-Kreis-Neuss unter Tel. 02131/9287510 und per E-Mail unter der Adresse tourismus@rhein-kreis-neuss.de bestellt werden.

Sport im Park 2021 – draußen aktiv

Das immer beliebter werdende Programm „Sport im Park“ läuft auch in diesem Jahr mit attraktiven Aktiv-Angeboten für alle. Die Kurse von montags bis samstags sind wieder alle kostenfrei.

Lange mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie auf Sport und Aktivitäten gemeinsam mit anderen verzichten. Das dachten sich auch die Macher*innen von „Sport im Park“ des Städtischen Sportamts und haben, obwohl aufgrund der Infektionszahlen nicht klar war, ob die Kurse stattfinden können, ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Insgesamt 15 Angebote finden pro Woche statt: „Yoga“ (Südpark und Stadtgarten), „Fit werden und bleiben“ (Nordpark), „XCO®-Walking“ (Jahnstadion), „Gesundheitssport“ (Südpark), „Fitnessstraining“ (Geistersee/Allerheiligen), „Rücken-Fit“ (Südpark), „Functional Training (Eichenallee 8/Norf und Matthias-Ehl-Sportanlage/Hoisten), „Fit-Mix“ (Südpark), „Tai Chi“ (Nordpark) und „Qi-Gong“ (Nordpark). Mittwochs besteht wieder die Möglichkeit, am Sandhofsee Kanusport zu betreiben oder beim Stand-Up-Paddling dabei zu sein. Während bei den anderen Kursen die Teilnehmer*innenzahlen unbegrenzt sind und alle zusammen mitmachen können, müssen sich aufgrund des Einsatzes von Sportgeräten beim Stand-Up-Paddling und beim Kanusport die Teilnehmer*innen schon mal abwechseln. Das entscheiden die Verantwortlichen abhängig von den Teilnehmer*innenzahlen vor Ort. Kinder unter 14 Jahren können an den Angeboten von „Sport im Park“ in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.



Am Sandhofsee wird Stand-Up-Paddling und Kanusport geboten.

Von Anfang Juni bis Ende August

Die Durchführung von „Sport im Park“ ist deshalb möglich, weil die Infektionsszahlen dies zulassen. Steigen die Inzidenzzahlen wieder und erreichen einen kritischen Punkt, pausieren die Kursangebote. Auf www.neuss.de/sport-im-park und auf www.facebook.com/sportimpark werden auch diese News stetig aktualisiert. Die Verantwortlichen bitten alle Teilnehmer*innen, in jedem Fall die Hygienerichtlinien und die gebotene Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern untereinander einzuhalten. Auf den

genannten Internet-Präsenzen sind die einzelnen Kurse und Angebote mit den entsprechenden Zeiten hinterlegt. Den Plan kann man sich auch ausdrucken und zum Beispiel an den Kühlschrank heften. Dann weiß man immer, welcher Kurs läuft und kann auch mal einen Sport ausprobieren, auf den man neugierig ist. Denn auch das ist der Hintergrund von „Sport im Park“. Nicht selten sind die Teilnehmer*innen so von den Aktivitäten angetan, dass sie diese auch nach Ende von „Sport im Park“ Ende August in den Neusser Sportvereinen weitermachen. Also: Machen Sie mit und bleiben Sie aktiv!

Impressum



Herausgeber:
Stadt Neuss, Der Bürgermeister
Bürgermeisteramt
Presse- und Informationsstelle
Markt 2-4, 41460 Neuss
Tel.: 02131/90 43 01
E-Mail: presseamt@stadt.neuss.de
Internet: www.neuss.de

Redaktion:
Peter Fischer (V.i.S.d.P.),
Lothar Wirtz, Tobias Spange, Miriam Stiegler,
Cristian Kromik

Realisation:
in-D Media GmbH & Co KG
Andreas Gräf & Katja Maßmann
Gruissem 114, 41472 Neuss
Tel.: 02131/178 97 22
E-Mail: info@in-D.eu
www.in-D.eu

Bilder:
Stadt Neuss, Fotodesign mangual.de, Jörg Schuster, Melanie Stegemann, AdobeStock (Oksana Duschek)

Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co KG,
Osterstraße 15-19, 31785 Hameln

Dieses Produkt wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt, das den Vorgaben des „Blauen Engel“ entspricht.

Redaktionsschluss: 21. Juni 2021